

Die Drei und der grosse Kunstdiebstahl

Kriminalroman

Bernhard Madörin



Titelbild: © Bernhard Madörin, Bild aus der Serie Concept Art 'colorwor(l)d' (Details und Quelle am Ende des Buches)

Inspiration: Mark Rothko (lettisch: Marks Rotko; * 25. September 1903 in Dwinsk, Russisches Kaiserreich; † 25. Februar 1970 in New York) war ein US-amerikanischer Maler des Abstrakten Expressionismus und Wegbereiter der Farbfeldmalerei.

ZUM BUCH

Ein Kriminalroman

„Die Drei und der grosse Kunstdiebstahl“

Ein brillanter Diebstahl erschüttert die Kunstwelt: Aus der Beyeler Foundation und dem Schaulager wurden mehrere Werke von Rothko gestohlen, der Wert der gestohlenen Kunst übersteigt 50 Millionen CHF. Der Diebstahl, bei dem als unüberwindlich geltende Sicherheitsvorkehrungen überlistet wurden, wirft die Frage auf: Waren Insider am Werk? Madeleine Canter, Nora Bendix und die KI §CAN nehmen die Spur auf und geraten in ein Netz aus Täuschung, digitalen Daten und internationalen Verwicklungen. „Die Drei und der grosse Kunstdiebstahl“ ist ein packender Thriller über Kunst, Technik und Verbrechen.

In Basel betreiben die Strafverteidigerin Madeleine Canter, die Privatdetektivin Nora Bendix und die KI §CAN gemeinsam eine kleine, aber hoch spezialisierte Kanzlei für heikle Fälle. Während Madeleine vor Gericht brilliert und Nora die Ermittlungen im Feld übernimmt, analysiert und recherchiert §CAN im Hintergrund Daten, psychologische Profile und versteckte Zusammenhänge. Die Serie verbindet klassische Krimielemente mit aktuellen Fragen zu Datenschutz, künstlicher Intelligenz und Ethik.

§CAN für Section Canter Artificial Network. Frei übersetzt: Schnelles künstliches Netzwerk (gelesen: Scan)

Die Drei und der grosse Kunstdiebstahl

Ein raffinierter Kunst-Diebstahl erschüttert die Kunstwelt: Aus der renommierten Beyeler Foundation und dem Schaulager der Beyeler Foundation wurden mehrere bedeutende Werke von Mark Rothko gestohlen. Die Einbrecher hinterliessen keinerlei Spuren, doch ihr Vorgehen war meisterhaft: Sie überlisteten mehrere als unüberwindlich geltende Sicherheitsvorkehrungen. Der Wert der geraubten Werke überschreitet 50 Millionen CHF – und der Diebstahl zieht internationale Wellen.

Madeleine Canter, die brillante Strafverteidigerin, und die Privatdetektivin Nora Bendix sind mit ihrem Künstliche-Intelligenz-Assistenten §CAN auf diesem komplizierten Fall angesetzt. Während sie die verschlungenen Spuren und mysteriösen Hintergründe der Diebe verfolgen, stellt sich die Frage: Haben Insider ihre Finger im Spiel? Welche Rolle spielen die verborgenen Beziehungen in der Kunstwelt und die digitalen Daten, die jeder Schritt der Täter hinterlassen hat?

„Die Drei und der grosse Kunstdiebstahl“ ist ein packender Thriller, der die Grenze zwischen Kunst, Technik und Verbrechen verwischt und eine scharfsinnige Analyse von Täuschung, Identität und menschlichem Vertrauen liefert.

„Die Drei und der grosse Kunstdiebstahl“ – ein packender Thriller in der Welt der Kunst und künstlichen Kunst.